

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen die November-Ausgabe der "DVGW RegelwerkNews" zuzusenden. Sie enthält alle Neuerscheinungen und Zurückziehungen des DVGW-Regelwerks sowie weitere aktuelle Informationen des DVGW.

Freundliche Grüße
Ihr Team Kommunikation der
DVGW Hauptgeschäftsstelle Bonn



Der DVGW informiert **Wiedergewählt: Gerald Linke als DVGW-Vorstandsvorsitzender bestätigt**

"Insbesondere bei der Transformation der Gaswirtschaft in Richtung Klimaneutralität mit Wasserstoff hat der DVGW unter seiner Führung wichtige Meilensteine für die Branche erreicht", erklärte DVGW-Präsident Jörg Höhler auf der Präsidiumssitzung in Dresden am 29.11.2023.

[Mehr erfahren >](#)

Gehe zur Themenwelt

[Gas >](#) | [Gas/Wasser >](#) | [Wasser >](#)

Themenwelt Gas

Unsere Neuerscheinungen

November 2023

G 100-B1 Entwurf: Qualifikationsanforderungen an Sachverständige für Energieanlagen zur leitungsgebundenen Versorgung der Allgemeinheit mit Gas und Wasserstoff - Sachverständige Fachgebiet X Bewertung von Hochspannungsbeeinflussungen (HSB)

Einspruchsfrist: 29. Februar 2024

Das vorliegende DVGW-Beiblatt beschreibt die Qualifikationsanforderungen an die unabhängigen technischen Sachverständigen Hochspannungsbeeinflussung, die die Hochspannungsbeeinflussung auf Anlagen der Gas- und Wasserversorgung entsprechend den Anforderungen des DVGW-Regelwerks in Ergänzung zu DVGW-Arbeitsblatt G 100 für den Geltungsbereich der GasHDrLtGv und EnWG § 49a prüfen und beurteilen. Das Verfahren zum Nachweis der Konformität über die Erfüllung der Qualifikationsanforderungen ist nicht Gegenstand dieses DVGW-Arbeitsblattes.

[ZUR DVGW G 100-B1 ENTWURF](#)

Dezember 2023 H2 Ready

G 265-1 Entwurf: Anlagen für die Aufbereitung und Einspeisung von Biogas in Gasversorgungsnetze; Teil 1: Planung, Fertigung, Errichtung, Prüfung und Inbetriebnahme

Einspruchsfrist: 04. März 2024

Diese Technische Regel gilt für die Planung, Fertigung, Errichtung, Prüfung und Inbetriebnahme von Anlagen zur Aufbereitung von Biogasen auf die Beschaffenheit von Grundgasen der 2. Gasfamilie gemäß DVGW-Arbeitsblatt G 260 und für Anlagen zur Einspeisung von Biomethan und synthetischem Methan (SNG) in Gastransport- und Verteilungssysteme. Bei der Novellierung fanden wesentliche, insbesondere sicherheitstechnische und elektrotechnische Neuerungen, Reduzierung von Emissionen, neue gesetzliche Regelungen sowie aktuelle Normen und Technische Regeln Beachtung.

[ZUR DVGW G 265-1 ENTWURF](#)



Der DVGW informiert

Wahrnehmung des Wasserstoffmarktes in Deutschland

Mit dem H2-Marktindex, entwickelt vom Energiewirtschaftlichen Institut an der Universität zu Köln (EWI) im Auftrag des DVGW, liegt nun eine strukturierte Darstellung zum Stand der Entwicklung für den Wasserstoffhochlauf vor.

[Mehr erfahren >](#)

November 2023 H2 Ready

G 410 Entwurf: Bestands- und Ereignisdatenerfassung Gas

Einspruchsfrist: 29. Februar 2024

Betreiber von Gasleitungen und gastechnischen Anlagen, die Energieanlagen nach dem EnWG betreiben, sind zur Datenabgabe nach den Grundsätzen dieses Arbeitsblattes verpflichtet, soweit nicht Geschäftsgeheimnisse berührt sind. In diesem Falle dürfen Daten als „keine Angabe“ deklariert werden.

Dieses Arbeitsblatt dient als Grundlage für die Erfassung von Bestands- und Ereignisdaten für die leitungsgebundene Versorgung der Allgemeinheit mit Gasen der 2., 3. und 5. Gasfamilie nach DVGW-Arbeitsblatt G 260 und beschreibt die gasfachliche Datenstruktur der vom DVGW geführten Statistik.

[ZUR DVGW G 410 ENTWURF](#)



Der DVGW informiert

Crashkurs Wasserstoff – neu überarbeitet!

Beim Crashkurs Wasserstoff geben Ihnen 29 Expert:innen aus Wirtschaft, Forschung und Industrie einen umfassenden Einblick in die Wasserstoffwelt. 10 Projektbeispiele aus den Bereichen Netzbau und Wasserstoff-Anwendungen im Industrie-, Wärme- und Mobilitätssektor zeigen, was heute bereits in der Umsetzung ist.

[30. Januar – 01. Februar 2024, online >](#)

November 2023 H2 Ready

G 626: Mechanische Abführung von Abgasen für raumluftabhängige Gasfeuerstätten in Abgas- bzw. Zentralentlüftungsanlagen

Dieses DVGW-Arbeitsblatt beschreibt Möglichkeiten der Abgasabführung raumluftabhängiger Gasfeuerstätten über mehrfach belegte Abgasanlagen, insbesondere wenn diese in innenliegenden Bädern installiert sind. Die sichere Abgasabführung wird gemeinsam mit der erforderlichen kontrollierten Entlüftung des innenliegenden Bades realisiert und somit eine gegenseitige Beeinflussung ausgeschlossen. Damit ergeben sich vielfältige Modernisierungsmöglichkeiten im Gebäudebestand, z. B. beim Austausch von Etagenfeuerstätten in innenliegenden Bädern und bei Verbundschachtanlagen. Unter Beachtung der hauptsächlichen Prämissen der Verwendungsmöglichkeit CE-zertifizierter Gasgeräte sowie der Darstellung aktueller Wohnkomfortanforderungen werden technische Praxislösungen über Konstantdruckregelung oder eine andere gleichwertige Lösung aufgezeigt.

[ZUR DVGW G 626](#)



Der DVGW informiert

Wir müssen reden ... über Wasserstoff

Besuchen Sie das DVGW-Netzwerk vom 6. bis 7. Dezember auf dem Hydrogen Dialogue in Nürnberg. Gemeinsam mit ERIG (European Research Institute for Gas and Energy Innovation) und dem H2 Kompetenzverbund der deutschen Energiewirtschaft freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Noch kein Ticket? Mit Rabattcode erhalten Sie kostenfreien Zugang zur Expo.

[Mehr erfahren >](#)

November 2023

DVGW-Information Gas Nr. 24: Odoriermittelmessgeräte ohne gaschromatographische Trennung des Analyten in seine Einzelkomponenten für die betriebliche Messung

Das DVGW-Arbeitsblatt G 280 „Gasodorierung“ schreibt für die Kontrolle der Odoriermittelkonzentration im Gasverteilungsnetz quantitative Analyseverfahren vor. Daher sind für die protokollierte, mindestens zweimal jährlich durchzuführende Bestimmung der Odoriermittelkonzentration geeignete quantitative Analyseverfahren zu verwenden. Das sind vor allem gaschromatographische Verfahren, bei denen eine Trennung des Analyten in einzelne Verbindungen erfolgt. Damit werden Einflüsse sowohl von Gasbegleitstoffen (z. B. Kohlenstoffdioxid, höhere Kohlenwasserstoffe, ungesättigte Kohlenwasserstoffe, Methanol, Wasserstoff u. a.) als auch von Gaszusammensetzungen (z. B. unbekannte Mischungen von Erdgas, Flüssiggas und Biomethan) vermieden.

[ZUR DVGW-INFORMATION GAS NR. 24](#)

November 2023 H2 Ready

DVGW-Information Gas Nr. 31: Beschreibung der möglichen Vorgehensweise bei Verletzung der 2 %-Grenze im Rahmen der Abrechnung gemäß DVGW-Arbeitsblatt G 685-2

Im Rahmen der veränderten Gasversorgungslage müssen sich die Netzbetreiber auf neue Herausforderungen einstellen, beispielsweise durch zunehmend fehlendes Flüssiggas (LPG) für die Konditionierung des in das Netz eingespeisten Biogases. Hinzu kommt der Anspruch, in Zukunft Wasserstoff in das Gasnetz einzuspeisen.

Mit dem Brennwert wird das beim Kunden gemessene Gasvolumen in die gelieferte Energiemenge umgerechnet. Diese DVGW-Informationen GAS beschreibt die mögliche Vorgehensweise bei Verletzung der 2 %-Grenze im Rahmen der Abrechnung gemäß DVGW Arbeitsblattreihe G 685. Sie richtet sich an die Verwender des DVGW Arbeitsblattes G 685-2.

[ZUR DVGW-INFORMATION GAS NR. 31](#)

Zurückziehungen

August 1981

G 660: Abgasanlagen mit mechanischer Abgasabführung für Gasfeuerstätten mit Brennern ohne Gebläse; Installation

Dieses Arbeitsblatt wird ersetzt durch DVGW G 626:2023-11

Normen

Dezember 2023

DIN EN ISO 2614 Entwurf: Analyse von Erdgas – Analyse von Biomethan – Bestimmung des Terpenegehaltes durch Mikrogaschromatographie (ISO 2614:2023)

Einsprüche bis 1. März 2024 an nagas@din.de >

[ZUM ENTWURF
DIN EN ISO 2614](#)

Dezember 2023

DIN EN ISO 2615 Entwurf: Erdgas – Analyse von Biomethan – Bestimmung des Gehalts an Verdichteröl (ISO/DIS 2615:2023)

Einsprüche bis 27. Dezember 2023

an nagas@din.de >

[ZUM ENTWURF
DIN EN ISO 2615](#)

Dezember 2023

DIN EN ISO 2620 Entwurf: Analyse von Erdgas – Biomethan – Bestimmung von flüchtigen organischen Verbindungen durch thermische Desorptionsgaschromatographie mit Flammenionisations- und/oder

[ZUM ENTWURF
DIN EN ISO 2620](#)

Massenspektrometriedetektoren (TD-GC-FID/MS) (ISO/DIS 2620:2023)

Einsprüche bis 27. Dezember 2023
an nagas@din.de ›

Aufruf zur Mitarbeit

G 451 (M) Bodenschutz bei Planung und Errichtung von Rohrfernleitungen

An der ehrenamtlichen Mitarbeit interessierte Fachleute sind zur aktiven Mitarbeit aufgerufen und melden sich bitte bei Agnes Schwigon (DVGW) per E-Mail agnes.schwigon@dvgw.de ›

G 608 (A) Kleine Wasserfahrzeuge - Betrieb und Prüfung der Flüssiggasanlage

An der ehrenamtlichen Mitarbeit interessierte Fachleute sind zur aktiven Mitarbeit aufgerufen und melden sich bitte bei Aida Buco-Smajic (DVGW) per E-Mail aida.buco-smajic@dvgw.de ›

G 720 (M) LNG-Füllanlagen; Erlangung der Betriebserlaubnis

An der ehrenamtlichen Mitarbeit interessierte Fachleute sind zur aktiven Mitarbeit aufgerufen und melden sich bitte bei Thorsten Pospischil (DVGW) per E-Mail thorsten.pospischil@dvgw.de ›



Der DVGW informiert

Neue Gase sichern die Stromversorgung ab

Welche Weichen die Politik nun stellen muss und warum neue Gase für die Stromversorgung der Zukunft unverzichtbar sind, erklärt ein gemeinsames Kommuniké von bdew, DVGW und Zukunft Gas.

[Mehr erfahren](#) ›

Forschungsberichte

November 2023 H2 Ready

Forschungsbericht G 202144: Wasserstoff-Odorierung als Sicherheitselement bei der Versorgung der Allgemeinheit (Phase 1) – H2-Odor –

Gegenstand des Forschungsvorhabens war die Darstellung von Herausforderungen bei der Odorierung von Wasserstoff. Das erste Kapitel beleuchtet den Hintergrund des Forschungsprojektes und erläutert die Gliederung des Projektes. In den darauffolgenden Kapiteln werden die aus dem Regelwerk resultierenden Anforderungen an die Odorierung, technische Möglichkeiten der Odorierung und Deodorierung sowie die Ergebnisse olfaktorischer Untersuchungen dargestellt. In der Zusammenfassung werden Möglichkeiten und Optionen im Umgang mit der Odorierung von Wasserstoff dargestellt. Die zu treffenden Entscheidungen um Art und Möglichkeit der Odorierung von Wasserstoff sind aktuell in Diskussion. Dieses Projekt hilft der Gaswirtschaft bei der Definition und Abgrenzung des weiteren Handelns. Abschließend werden Empfehlungen zur weiteren Vorgehensweise getroffen.

[ZUM FORSCHUNGSBERICHT G 202144](#)

Themenwelt Gas/Wasser

Neuerscheinungen

November 2023

GW 18: Zustandsbewertung von kathodisch geschützten Rohrleitungen der Gas- und Wasserversorgung

Dieses Merkblatt gilt für kathodisch geschützte Rohrleitungen in der Gas- und Wasserversorgung. Es beschreibt die grundlegende Vorgehensweise beim Aufbau einer Zustandsbewertung auf der Basis von KKS-Messdaten und gibt Hinweise darauf, wie diese bei der Umsetzung einer zustandsorientierten Instandhaltungsstrategie verwendet werden kann. Grundvoraussetzung für die Anwendung des KKS im Rahmen einer zustandsorientierten Instandhaltung für Rohrleitungen ist ein wirksamer passiver und aktiver Korrosionsschutz.

[ZUR DVGW GW 18](#)

November 2023

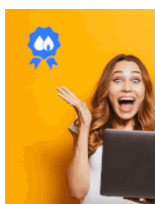
GW 29 Entwurf: Qualifikationsanforderungen an Sachkundige zur Berechnung von Hochspannungsbeeinflussungen (HSB)

Einspruchsfrist: 29. Februar 2023

Im Zuge der Energiewende und den sich zunehmend verändernden Stromflussrichtungen im Hochspannungsnetz kommt den Sachverständigen eine besondere Rolle zu. Das Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) wurde entsprechend ergänzt und hat zusätzliche Regelungen zur dauerhaften elektromagnetischen Beeinflussung (§ 49a) und zur Duldung einer temporären Höherauslastung (§ 49b) erhalten. Basis für die Festlegungen von organisatorischen und technischen Maßnahmen zum Personen- und Korrosionsschutz ist die Berechnung der Hochspannungsbeeinflussung auf Rohrleitungen.

Das vorliegende DVGW-Arbeitsblatt beschreibt die Qualifikationsanforderungen an den Sachkundigen zu Berechnung von Hochspannungsbeeinflussungen auf Anlagen der Gas- und Wasserversorgung.

[ZUR DVGW GW 29 ENTWURF](#)



Der DVGW informiert

DVGW-Studienpreis 24/25: Bewerbungsphase ist gestartet

Alle zwei Jahre würdigt der DVGW herausragende Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten, die einen Bezug zur Energie-/Wasserwirtschaft aufweisen. Das Preisgeld beträgt je 6.000 Euro für das Gas- sowie das Wasserfach. Wenn die Abschlussarbeit mit „sehr gut“ bewertet wurde und einen praktischen Bezug zu technisch-wissenschaftlichen Fragestellungen im Energie-/Gas- bzw. Wasserfach hat, freuen wir uns sehr über die Zusage.

[Weitere Informationen](#) ›

November 2023

GW 128 Entwurf: Einfache vermessungstechnische Arbeiten an Versorgungsnetzen; Schulungsplan

Einspruchsfrist: 31. März 2023

Die vermessungstechnischen Arbeiten an Versorgungsnetzen eines Versorgungsunternehmens sind Grundlage für die Erfassung der erforderlichen Daten für die Netzdokumentation. Für diese Aufgaben und zur Qualitätssicherung eingereicherter Aufnahmeskizzen muss entsprechend vermessungstechnisch qualifiziertes Personal eingesetzt werden. Für einfache vermessungstechnische Arbeiten ist nicht zwingend erforderlich vermessungstechnisches Fachpersonal einzusetzen. Diese Arbeiten können auch von entsprechend geschultem Personal ausgeführt werden. Mit einer Schulung gemäß DVGW GW 128 (M) wird diese Sachkunde vermittelt.

[ZUR DVGW GW 128 ENTWURF](#)

November 2023 H2 Ready

GW 130 Entwurf: Qualitätssicherung der Netzdokumentation

Einspruchsfrist: 29. Februar 2024

Die Anforderungen an die Dokumentation von Versorgungsnetzen wurden in den letzten Jahren stetig gesteigert. Neben den Standardanwendungen, wie z. B. der Visualisierung der Netzdaten, stehen heutzutage jedoch vielfältige und umfangreiche Analysen der Netzstrukturen im Vordergrund. Erst durch den Einsatz moderner Geoinformationssysteme (GIS) und insbesondere durch einen qualitätsgesicherten Datenbestand können zeitnah belastbare Ergebnisse bereitgestellt werden.

Die Ergebnisse der Qualitätssicherung tragen in einem nicht unerheblichen Maße zur Effizienzsteigerung und Kostensenkung bei. Diese wirtschaftlichen Gründe sowie die Minimierung von Risiken, die durch mangelhafte Daten bzw. durch zu optimierende Prozessabläufe entstehen, führen dazu, dass die Sicherung der Qualität ein wesentliches Unternehmensziel ist bzw. werden muss. Die DVGW GW 130 (A) versteht sich als Bestandteil eines umfassenden Qualitätsmanagementsystems, wie z. B. DIN EN ISO 9000. In erster Linie liegt der Schwerpunkt auf der Definition unternehmensspezifischer Kennzahlen für die Netzdokumentation, dem regelmäßigen Soll-Ist-Vergleich sowie dem Ableiten von Maßnahmen zur Verbesserung von Daten und Prozessabläufen. Qualitätssicherung der Netzdokumentation

[ZUR DVGW GW 130 ENTWURF](#)

November 2023 H2 Ready

GW 335 Entwurf: Bauteile für Kunststoff-Rohrleitungssysteme in der Gas- und Wasserversorgung

Einspruchsfrist: 15. Februar 2024

Dieses Arbeitsblatt gilt für Bauteile von Kunststoff-Rohrleitungssystemen im Bereich der öffentlichen Gas- und Wasserversorgung. Es beseitigt das Nebeneinander von DVGW-Prüfgrundlagen einerseits und neuen/fortgeschriebenen normativen Dokumenten andererseits. Es verzichtet auf eigene Anforderungen, Prüfungen und Regelungen zur Konformitätsbewertung sondern bietet eine Übersicht der für die jeweiligen Bauteilarten einschlägigen normativen Dokumente und ermöglicht damit den Bestellenden (in der Regel Gasnetzbetreibern oder Wasserversorgern) eine zutreffende Bestellspezifikation.

[ZUR DVGW GW 335 ENTWURF](#)

November 2023

DVGW-Information Gas/Wasser Nr. 26: Einfache Vermessung mit dem Smartphone in Versorgungsunternehmen

Versorgungsunternehmen haben die Aufgabenstellung, bei Veränderungen im Rohrleitungsnetz die geographische Lage und Höhe der Netzinfrastruktur auf der Baustelle am offenen Graben zu vermessen und zu dokumentieren. Die Grundlagen und Rahmenbedingungen sind im DVGW Arbeitsblatt GW 120 „Netzdokumentation in Versorgungsunternehmen“ festgelegt. In der Praxis werden schon sehr lange unterschiedliche Verfahren und vermessungstechnische Ausrüstung (z. B. Maßband, Tachymeter, GNSS) bei der Durchführung von Vermessungen eingesetzt. Bei der Auswahl und Anwendung dieser Verfahren ist darauf zu achten, dass die Messgenauigkeit eine Wiederherstellung der Lage von Betriebsmitteln mit einer max. Abweichung von 0,2 m ermöglicht.

Die DVGW-Information Nr. 26 beschreibt anhand von praktischen Beispielen und Erläuterungen die Rahmenbedingungen und Anwendungsgrenzen für das Verfahren „Vermessung mit dem Smartphone“. Die beschriebenen Empfehlungen resultieren aus umfangreichen Feldstudien verschiedener Softwarelösungen bei mehreren Versorgungsunternehmen (VU).

[ZUR DVGW-~~INFORMATION~~ GAS/WASSER NR. 26](#)

Zurückziehungen

April 1999

GW 340: FZM-Ummantelung zum mechanischen Schutz von Stahlrohren und -formstücken mit Polyolefinumhüllung Anforderungen und Prüfung, Nachumhüllung und Reparatur, Hinweise zur Verlegung und zum Korrosionsschutz

Dieses Arbeitsblatt wird ersetzt durch DIN 30340-1:2023-11

DIN Normen

Dezember 2023

DIN 30340-1: Ummantelungen zum mechanischen Schutz von Stahlrohren und -formstücken mit Korrosionsschutzumhüllung – Teil 1: Gütesicherung Werksummantelungen

[ZUR DIN 30340-1](#)

Themenwelt Wasser

Neuerscheinungen

November 2023

W 213-4: Filtrationsverfahren zur Partikelentfernung; Teil 4: Langsamfiltration

Dieses Arbeitsblatt gilt für die Entfernung von Partikeln bei der Aufbereitung von Wasser zu Trinkwasser mittels Langsamfiltration. Es erläutert die spezifischen Begriffe, beschreibt die Verfahrensprinzipien, Reinigungsverfahren sowie die Einflussgrößen auf den Betrieb, deren Kenntnisse für Planung, Betrieb, Überwachung und Wartung von Langsamfiltern erforderlich sind.

ZUR DVGW W 213-4



Der DVGW informiert

TrinkwV-Seminare auch im E-Learning-Format

Kompakte Weiterbildung zu vertiefenden Themen der TrinkwV im E-Learning-Format. Bilden Sie sich digital weiter - wann und wo Sie wollen!

[Weitere Informationen >](#)

November 2023

W 347: Hygienische Anforderungen an zementgebundene Werkstoffe im Trinkwasserbereich

Das hier vorgelegte Arbeitsblatt zeigt die Anforderungen und Prüfungen an zementgebundene Werkstoffe im Trinkwasserbereich auf.

Entsprechend der revidierten EU-Trinkwasserrichtlinie (Richtlinie (EU) 2020/2184) werden zukünftig einheitliche europäische Anforderungen an Materialien und Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser gelten. Bis dahin werden zementgebundene Werkstoffe nach dem DVGW-Arbeitsblatt W 347 geprüft und bewertet werden. Das Umweltbundesamt ergänzt die Positivliste des DVGW-Arbeitsblattes W 347 für weitere bewertete Ausgangsstoffe, die nicht durch das DVGW-Arbeitsblatt W 347 abgedeckt sind.

ZUR DVGW W 347

Fachlich geprüfte und bestätigte Regelwerke

September 2018

W 625-B1: Anlagen zur Erzeugung und Dosierung von Ozon in der Trinkwasserversorgung; Beiblatt 1

ZUR DVGW W 625-B1

Normen

Dezember 2023

DIN EN ISO 4064-1 Entwurf: Wasserzähler zum Messen von kaltem Trinkwasser und heißem Wasser – Teil 1: Metrologische und technische Anforderungen (ISO/DIS 4064-1:2023)

ZUM ENTWURF
DIN EN ISO 4064-1

Einsprüche bis 10. Januar 2024 an naw@din.de >

Dezember 2023

DIN EN ISO 4064-2 Entwurf: Wasserzähler zum Messen von kaltem Trinkwasser und heißem Wasser – Teil 2: Prüfverfahren (ISO/DIS 4064-2:2023)

ZUM ENTWURF
DIN EN ISO 4064-2

Einsprüche bis 10. Januar 2024 an naw@din.de >

Dezember 2023

DIN EN ISO 4064-3 Entwurf: Wasserzähler zum Messen von kaltem Trinkwasser und heißem Wasser – Teil 3: Format des Prüfberichtes (ISO/DIS 4064-3:2023)

ZUM ENTWURF
DIN EN ISO 4064-3

Einsprüche bis 10. Januar 2024 an naw@din.de >

Dezember 2023

DIN EN ISO 4064-4 Entwurf: Wasserzähler zum Messen von kaltem Trinkwasser und heißem Wasser – Teil 4: Nichtmetrologische Anforderungen, die nicht Gegenstand von ISO 4064-1 sind (ISO/DIS 4064-4:2023)

ZUM ENTWURF
DIN EN ISO 4064-4

Einsprüche bis 10. Januar 2024 an naw@din.de >

Dezember 2023

DIN EN ISO 4064-5 Entwurf: Wasserzähler zum Messen von kaltem Trinkwasser und heißem Wasser – Teil 5: Einbaubedingungen (ISO/DIS 4064-5:2023)

ZUM ENTWURF
DIN EN ISO 4064-5

Einsprüche bis 10. Januar 2024 an naw@din.de >

Alle Regeln und Normen finden Sie im Online-Regelwerk

✓ 24 h verfügbar

✓ Vollzugriff als Abonnent

✓ als PDF bestellbar

ZUM DVGW-REGELWERK

Sie interessieren sich für weitere Themen des DVGW?

ZUM DVGW-SERVICECENTER

Registrieren Sie sich im DVGW-Servicecenter und wählen Sie aus, welche Informationen und Angebote der DVGW-Gruppe Sie erhalten möchten.

Besuchen Sie uns auf unseren digitalen Kanälen



Newsletter abmelden

Für den Fall, dass Sie keine weiteren E-Mails von uns erhalten möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.

Redaktion

Dr. Susanne Hinz,
Hauptgeschäftsstelle/Ordnungspolitik,
Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Kontakt DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. - Josef-